

# Hygienekonzept für die Durchführung der Veranstaltung

## Operationskurs Traumatologie 29.07.-30.07.2022 Münster

### Deutsche Assoziation Fuß und Sprunggelenk (D.A.F.)

---

#### Grundsätzliche Voraussetzungen für die Durchführung von Präsenzveranstaltungen

- Geeignete Räumlichkeiten stehen zur Verfügung. Es herrschen klare Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und eine abgestimmte Kommunikation zwischen allen Beteiligten (Wissenschaftlichem Leiter, Referenten, Sponsoren, Mitarbeitern der Veranstaltungslokalität, Mitarbeitern des Catering).
- Den teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten (sowie den Referenten, Betreuer, Aussteller) wird das Hygienekonzept im Vorfeld per Mail bekannt gegeben.
- Für die Veranstaltung gilt die **2G-plus-Regel (geimpft / genesen und getestet)**:
  - Nachweis eines vollständigen, gültigen Impfnachweises (COVID-19-Impfung) oder
  - Nachweis einer durchgemachten COVID-19-Infektion, die nicht länger als drei Monate zurückliegt **und**
  - Nachweis eines negativen Corona-Schnelltest (nicht älter als 24h)
  - oder Nachweis eines negativen PCR Test (nicht älter als 48h)

Das negative Ergebnis wird täglich per Selbstauskunft/Unterschrift in der Anwesenheitsliste bestätigt.
- Eine Teilnahme ist nicht erlaubt, wenn jemand sich in einem Risikogebiet aufgehalten hat, Kontakt zu einer Covid19 positiv getesteten Person hatte oder Anzeichen für eine SARS-CoV-2 Infektion zeigt.
- Ansonsten führen alle Beteiligten die ihnen im Vorfeld bekannt gegebenen Hygienebedingungen eigenverantwortlich aus.
- Alle Teilnehmer/innen werden namentlich vor dem Kurs registriert, somit liegen dem Veranstalter alle Angaben zur Person vor.
- Das Hygienekonzept garantiert nicht die Durchführung des Kurses, da gesetzliche Bedingungen oder Verordnungen der Regierung oder Einsatzleitung der Klinik auch kurzfristig Kurse verbieten können.

## **Mund-Nasenschutz (FFP2 Maske)**

- Die Teilnehmer/innen sind verpflichtet, eine FFP2 Maske selbst mitzuführen und im Gebäude während der gesamten Veranstaltung zu tragen.
- Auf allen Verkehrsflächen und beim Verlassen des Sitzplatzes muss in allen Bereichen des UKM ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Ausstellende Industriepartner sind erlaubt, am Stand muss eine FFP2 Maske getragen werden. Pro Stand sind maximal 2 Firmenvertreter erlaubt. Die Stände sind nach vorheriger Absprache mit dem Institut mit ausreichendem Sicherheitsabstand aufgebaut. Dabei sorgt die Tiefe des Tisches für Abstand zwischen dem Interessenten und dem Aussteller

## **Hygienemaßnahmen und Teilnehmerverpflegung**

- Auf konsequente Händehygiene und die Einhaltung der Nies- und Hustenetikette ist zu achten. Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung.
- In den Pausen findet eine hygienisch angepasste Teilnehmerverpflegung statt. Catering ist eingeplant als Lunchpakete, Getränke in kleinen Flaschen zur Selbstbedienung, Ausgabe in einer auseinander gezogenen Schlange

## **Theoretischer Kursteil**

- Die Teilnehmer/innen und Dozenten/innen können im Vortragssaal bei einem Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m in alle Richtungen untergebracht werden bei einer Gesamtkapazität/Saalgröße für 200 Plätze in Reihenbestuhlung. Die Stühle sind mit dem nötigen Sicherheitsabstand aufgestellt.
- die anwesenden Personen halten einen Abstand von 1,5m zueinander ein auch bei diesem Abstand muss ein medizinischer NMS oder FFP2 Maske im Saal getragen werden.
- Der zu Beginn der Veranstaltung eingenommene Platz muss während des gesamten Tages nach den Pausen oder anderen Kursteilen wieder eingenommen werden.

- MNS werden von den Teilnehmer/innen mitgebracht
- Der Saal wird gut gelüftet (mindestens 2x5min/h)
- Für Eintragungen in Listen (Ärztekammer, Anwesenheit ...) und andere Unterschriften (Sicherheitsbelehrung, Haftungsausschlüsse, Evaluationen ...) werden den Teilnehmer/innen eigene Stifte zur Verfügung gestellt, ebenso wie Blöcke
- Die Verwendung von Mikrofonen unterbleibt bei geringer Gruppengröße
- Die Redner/innen können den MNS während des Vortrages ablegen, bleiben im Vortragssaal vorne mit Abstand zu den Teilnehmern
- die Mikrophone werden bei Wechsel der Redner/innen desinfiziert

## **Wege**

- für eventuelle Wartezeiten vor den Theorie-/Praktikumsräumen sollen sich die Personen auf die Freifläche (Außengelände, Verbindungsgänge und weitere Räume) verteilen
- im Gebäude ist Maskenpflicht
- es gibt ein Treppenhaus, für den Wechsel zwischen Vortragssaal und Präparier-Saal (mit eigenem Zugang), hier ist auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes zu achten

## **Praktischer Kursteil**

- Die Teilnehmer werden in Teams (entsprechend der tagesaktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW) eingeteilt, das Team wird einem Präpariertisch zugeteilt, um auf direktem Weg seinen Platz einzunehmen. Jedes Team bleibt über den praktischen Kursteil unverändert zusammen.
- Die Abstände beim Präparieren sind zu gewährleisten
- Im Präpariersaal besteht eine Lüftungstechnik, die einen regelmäßigen Luftaustausch gewährleistet
- Betreuer und Kursteilnehmer halten den vorgegebenen Abstand und die maximale Anzahl am Kurstisch ein
- Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 Personen beschränkt. Bei mehr als 50 Personen muss ein Abstand von 1,5 Metern gewährleistet sein.
- Die PSA besteht aus Vollkittel, Handschuhen, FFP2 Maske
- Händedesinfektion bei Ein- und Austritt

- Elektronische Messung der maximalen Personenanzahl im Saal per Zähler und Darstellung per Ampel
- Die Veranstaltungsräume werden am Ende des ersten und zweiten Tages desinfizierend gereinigt (Handkontaktstellen, Inventar, Boden).